

Lehrerbedarfsprognose Bayern, wie zuverlässig?

Beitrag von „fossi74“ vom 19. Juni 2019 10:39

Zitat von Buntflieger

soweit mir bekannt ist, kannst du mit bestandenem 1. Staatsexamen auch ohne Ausbildung als Erzieher tätig sein.

Bei meinen Kommilitonen hielt sich damals hartnäckig das ebenso schwachsinnige Gerücht, man sei mit bestandenem EWS (erziehungswissenschaftlicher Teil des 1. StEx, eher ein Witz und das pädagogische Feigenblättchen für uns Gym-Leute) Diplom-pädagoge.
In meinen Augen nur ein Beleg für die Weltfremdheit vieler Lehrämter.

Zitat von Buntflieger

Ich kenne einen ehemaligen Juristen (ohne 2. Staatsexamen), der ist inzwischen Krankenpfleger und ein glücklicher Mensch. Der hing aber auch eine Weile in der Luft und wusste weder ein noch aus. Das Leben geht weiter und ein eigenverantwortlicher Mensch wird sich neu orientieren und nicht die Flinte ins Korn werfen.

Mit bestandenem 1. Staatsexamen ist man Diplomburist und kann damit auf dem Arbeitsmarkt durchaus einiges anfangen, wenn auch die Karriere als Staatsanwalt versagt bleibt. Ich will Deinem Bekannten nicht in abrede stellen, dass er jetzt glücklich ist, vermute aber, als Burist wäre er es ohnehin nicht geworden.

Und das ist m. E. die Hauptcrux bei der Sache: Ein Studium dauert nun mal so lange, dass sich die Interessen und Neigungen währenddessen auch mal fundamental ändern können.